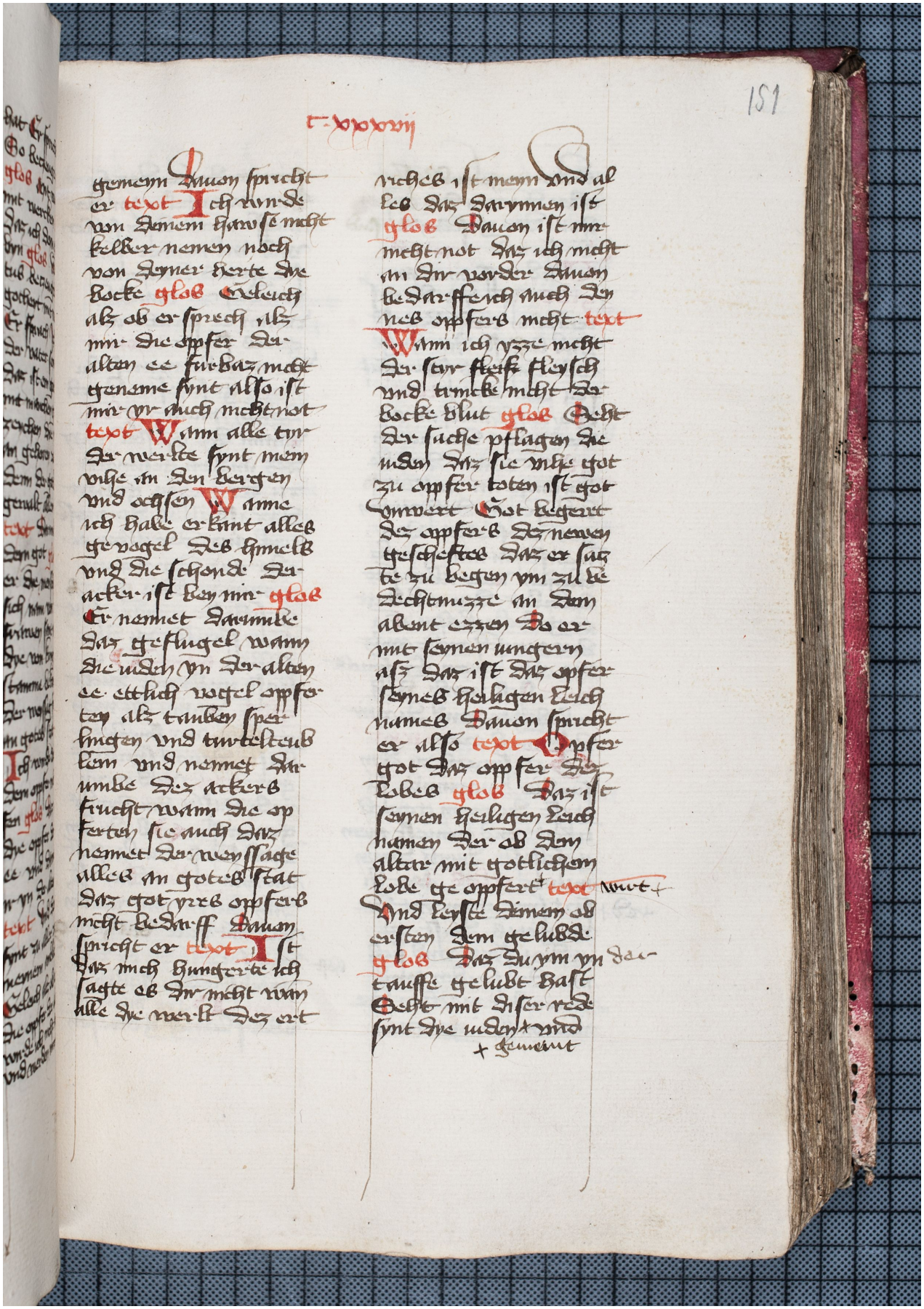
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



151

t. xxxvii

gemeym Daucn spricht
er text Ich vnd
von Demem Hawse mecht
keller nemen noch
von Dyner herde Die
locke glos Gleich
als ob er sprech als
mir die opfer Da
alten ee furbaz mecht
gename synt also ist
mir yr auch mecht not
text Wann alle tier
Der werlte synt mein
vilse im Den bergen
vnd ochsen Wanne
ich halle erkant alles
gevogel Des himelß
vnd die schonde Da
acker ist bey mir glos
Er nemet Darumbe
Das gefluegel wann
die iuden yn Da alten
ee ettlich vogel opfer
ten als tauben spar
wegen vnd turteltaub
lein vnd nemet Da
umbe Dez ackers
frucht wann die op
ferten sie auch Dez
nemet Der wanssage
alles in gotes stat
Das got yres opfers
mecht bedarff Daucn
spricht er text Ist
Das mich hungert ich
sagte ob Dir mecht wann
alle Die werlt Dez ert
reichs ist mein vnd al
les Das Darynnen ist
glos Daucn ist mir
mecht not Das ich mecht
im Dir vorder Daucn
bedarffen auch Dy
nes opfers mecht text
Wann ich yzze mecht
Der star fleisch fleysch
vnd trincke mecht Da
locke blut glos Dicht
Der suche pflagen die
iuden Dez sie vnlie got
zu opfer toten ist got
unwert Got begert
Dez opfers Dez newen
testamentes Dez er sat
te zu legen vm zu be
dechtnuzze im Dem
abent essen Do er
mit samen ungesan
ez Das ist Dez opfer
samens heiligen leichs
names Daucn spricht
er also text Opfer
got Dez opfer Da
lobes glos Das ist
samen heiligen leichs
namen Der ob dem
altar mit gotlichem
lobe ge opfert text Mnt +
Vnd lerste Dinem ob
erstan Dem geliubde
glos Das du vm vn der
taufe geliubt hast
Dicht mit Diser red
synt die iuden + vnd
+ genemt